

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 27.04.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11630

N. 10. Lande Arbeiter in deine Landen, denn das
Land ist groß. Galle den 27. Apr. 1723.

Mr. C. H. flaub. N. 9. habe ich um-
pfungen, malich mich in die Dinge setzt, daß
H. flaub sich sehr übernimmt, u. ihm H. Desmiret
der da Arbeit mit wenig temperirn, u. da Luft wech-
seln, Broth u. a. etc. Zeit ist, abzuhe. Wie ich
linke, so ist ihm doch salbar mit H. Desmiret, u. vor-
gehe sich doch nicht. Nun kommt auch mit der-

sein unser H. Job, als reditoris, wieder nach Leipzig.
Gestern bringe von des H. v. Kainzen Ex. einen Brief
vom 24^h hui. En initium eius: D. V. v. M. haben mir
eigentlich bekannt gemacht, wie daß diese intention dahin
gehe, die in Francken u. Litteratur vacant-machenden
Kandidaten Hallen dieses Studios Theol. so selbst zu
stellen Thelictat, u. malich von der. Propos. des Junius be-
glaubt wurde, daß sie die erforderliche Gerechtigkeit dazu
haben, beizugehen zu lassen u. daß mit dem bei dem Studios
Regat u. Desmiret der Anfang gemacht werden sollte.
Nun bemerkt er von einer aduentione - Halle in einem
Kathol. u. sol ihm dazu von diesem bei dem nimm, bannnen.
En granta mesis! Nun habe, von der. Salutat
amici, domestici, et nepotes parvuli. Vale. Galle D.
v. in mil. T. A. H. Franke.